

- mern, Küche und Speisekammer, Bodenkammer, Keller und Holzstall, auf Ostern.
18. In der Unterenstadt bei der Witwe Conradi zwei Stuben, drei Kammern, Küche und Keller, auf Ostern.
19. In der holländischen Straße Nr. 573 zwei Logis, zwei und drei Treppen hoch, jedes von zwei Stuben und Alkoven, Kammer und Küche, einzeln oder zusammen, auf Ostern.
20. In der obern Königsstraße Nr. 112 die zweite Etage, besteht in zwölf Piecen, auf Ostern.
21. Am Brink in Nr. 462 die erste Etage, enthält zwei Stuben, drei Kammern, Küche, Platz im Keller, einzeln oder zusammen, auf Ostern.
22. In der obersten Petristraße Nr. 274 drei Treppen hoch Stube, zwei Kammern, Küche, Holzstall, Keller.
23. In der Unionenstraße Nr. 646 zwei Treppen hoch Stube, zwei Kammern, Küche und Altane, Bodenkammer und Platz im Keller, auf Ostern; dicht an der Fuldabrücke, gegen dem Stadtbau über, in Nr. 640 zwei Treppen hoch ist sich zu melden.
24. Am Gouvernementsplatz in Nr. 42 zwei Logis, auf Ostern.
25. In der Bellevuestraße Nr. 10 auf Ostern die unterste Etage, vorn heraus ein Zimmer nebst Cabinet, hinten heraus ein Zimmer nebst Bedientenstube, Küche, Holzplatz und Keller, auf Verlangen kann auch ein Pferdestall, Heuboden und Kutschenremise dazu vermietet werden.
26. In der Hohenthorstraße Nr. 1167 $\frac{1}{2}$  zwei Logis, jedes aus zwei tapezirten Stuben, Cabinet, Küche und Keller bestehend, auf Ostern.
27. Bei der Martini Kirche Nr. 378, zwei tapezirte Stuben, Küche, Kammer, und Platz im Keller, auf Ostern.
28. In der Unterenstadt Nr. 962 bei der Frau Dürr, zwei Logis, auf Ostern.
29. In der Jacobsstraße Nr. 246, Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.
30. In der Wilhelmshöher Vorstadt Nr. 22 in der Bel-Etage eine Wohnung für einen einzelnen Herrn, oder eine kleine Familie, auf Ostern. Sie besteht in einem Wohnzimmer, einem Schlafcabinet und einem Salon; sodann einer Domestikenstube, einem besondern Keller, kleinen Küche, und zwei Nebenkammern, als Holzremise. Diese Wohnung hat eine sehr angenehme Aussicht, und ist damit die Promenade im Garten verbunden.
31. Ohnweit dem Altstädter Rathhause in Nr. 796 Stube, Kammer, Küche, nebst verschlossenem Keller, für einen stillen Haushalt, auf Ostern.
32. In der Elisabethenstraße Nr. 205 die zweite und dritte Etage, besteht jede aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, mit Platz im Keller, für einen stillen Haushalt, auf Ostern.
33. In der Dionysienstraße Nr. 368 zwei Logis, vorn heraus, eine und drei Treppen hoch.
34. Zwei im besten Zustande befindliche Logis, zwei und vier Treppen hoch, für stille Haushaltungen, sogleich oder auf Ostern. Die Hof- und Waisenshaus; Buchdruckerer sagt, wo.
35. Auf der Obernenstadt Nr. 33 eine Stube und Cabinet, mit oder ohne Meubels, zwei Treppen hoch, auf den 1. Februar.
36. In der untern Petristraße Nr. 276 gleicher Erde die zweite, dritte und vierte Etage, auch Schweinestall; man melde sich in der Martinistraße Nr. 37, zwei Treppen hoch.
37. In der Regydenstraße Nr. 751 zwei Logis eine Treppe hoch; gleicher Erde ist das Nähere zu erfahren.
38. In der Paulstraße Nr. 509 ein Logis gleicher Erde, zu allem Gewerbe schicklich, und die zweite oder dritte Etage, auch an der Holländ. Straße Ecke Nr. 584 die erste, zweite und dritte Etage, alles auf Ostern.
39. In der Frankfurter Straße Nr. 49 die unterste Etage, mit Stallung. Nähere Nachricht in Nr. 50.
40. In der Martinistraße Nr. 5 einige Logis, auf Ostern.
41. Hintern Markt Nr. 724 die erste Etage, bestehend aus einer tapezirten Stube, nebst Alkoven, einer großen Kammer, einer Stube hintenans, und Küche, nebst Holzstall und Keller.
42. Am Markt in Nr. 637, Stube, Kammer und Küche, an einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Ostern.
43. In der Marktkeller Straße Nr. 182 Stube, Kammer und Küche, auch Raum im Keller, auf Ostern.
44. Auf dem Löpfenmarkt in dem ehemaligen Alsfeldischen Hause beim Bäckermeister Kessler, in der zweiten Etage, Stube, zwei Kammern und Küche, auf Ostern.
45. In der Casernenstraße Nr. 336 im Hinterhaus Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller.
46. In der Carlshofer Straße Nr. 430 einige Logis, auch kann eine Stube gleicher Erde mit vermietet werden.
47. Am Markt in Nr. 672 Stube, Kammer u. Küche, auf Ostern.
48. In der untersten Petristraße Nr. 282, drei Treppen hoch, zwei Stuben, Kammer, Küche und Keller, auf Ostern.
49. In der Antonienstraße Nr. 643 eine Treppe hoch, Stube, Kammer und Küche, auf Ostern.
50. Auf dem Zeughausplatz Nr. 846 mehrere gemächliche Logis, auf Verlangen Schweineställe dabei; zwei Treppen hoch ist nachzusehen.
51. In der Unterenstadt in der Waisenhausstraße Nr. 966 einige Logis, sogleich oder auf Ostern.
52. In der Paulstraße Nr. 516, nahe am Brink, ein Logis in der dritten Etage, mit oder ohne Meubels, sogleich oder auf Ostern.
53. In der Amelungischen Behausung am Königsplatz Nr. 156 einige Logis in der Mansarde mit Meubels, sogleich, wie auch Stube, Kammer, Pferdestall, Heu- und Strohhoden und Chaisen-Remise, auf Ostern.